

Die 1. erkämpft nach gut 4 Stunden einen Punkt in Stollberg

Geschrieben von: Sven Thierolf

Montag, 26. Februar 2018 um 10:09 Uhr

Nach einem Wahnsinns-Duell über 4 Stunden und 10 Minuten mit insgesamt 10 5-Sätzen konnte unsere 1. Mannschaft aus Stollberg wenigstens einen Punkt mit nach Hause nehmen. Das dabei sowohl ein Sieg greifbar war als auch eine Niederlage, zeigt der Spielverlauf.

Für uns kam Thomas für Andreas in die Mannschaft, welcher gesundheitlich angeschlagen nicht mitspielen konnte. Die Stollberger mussten ebenso auf ihre Nr. 5 verzichten und setzten ein Nachwuchstalente aus der Kreisliga ein. Die Stollberger versuchten sich gleich zu Beginn der Partie durch Umstellung der Doppel einen Vorteil zu verschaffen, was zum Glück misslang. Denn sowohl Jens und Andy konnten gegen Wolfermann/Lippold gewinnen, als auch Markus und Arne gegen Decker/Uhlig. Dabei lagen unsere beiden Fiedlers eigentlich immer deutlich zurück, gewannen am Ende aber doch noch. Sven und Thomas scheiterten wieder einmal an dem Dilemma, selbst kaum Punkte machen zu können und mussten sich im 5. Satz geschlagen geben. Und es ging munter mit 5-Sätzen weiter. Andy musste sich nach 2:0 Führung dem starken Wolfermann geschlagen geben, wobei Jens gegen Decker 14:12 die Oberhand behielt. Sven fand gegen Uhlig kein Mittel und ging unter. Etwas überraschend kam dann die 5-Satz Niederlage von Markus gegen Lippold. Aber der Stollberger knallte die Bälle aus den unmöglichsten Positionen auf die Platte, was schon beachtlich war. Während sich Thomas dann, wie sollte es anders sein, in fünf Sätzen gegen Knorr durchsetzte, bleibt Arne weiterhin vom Pech verfolgt und verlor 9:11 im 5. Satz. 5:4 für Stollberg. Die Nr. 1 der Stollberger Wolfermann gewann dann gegen Jens auch sein zweites Einzel, während Andy gegen Decker erfolgreich war. 6:5. Markus siegte dann klar gegen Uhlig und wir waren dran. Sven kam gegen Lippold wie schon im Vorfeld Markus arg in Bedrängnis und sah nach den verlorenen ersten beiden Sätzen schon wie der Verlierer aus. Aber irgendwie gelang es ihm, den Stollberger auf der Rückhand fest zu nageln und er gewann noch 3:2. 7:6 für uns. Nach etwas Verzweiflung beim 6:4 Rückstand gab es jetzt wieder Hoffnung bei der 7:6 Führung. Arne hatte dann gegen Knorr bei einer 8:3 Führung im fünften Satz die große Chance auf den achten Punkt. Aber wie es sicher jeden von uns schon mal ergangen ist, klappte von jetzt auf gleich nichts mehr und er gab den Entscheidungssatz noch mit 9:11 ab. Schade. Natürlich ging es auch im Spiel von Thomas gegen Hagemann über fünf Sätze. Nachdem Thomas bereits im vierten Satz einige Matchbälle vergab, rettete er der 5. Satz mit 15:13 und holte somit seinen zweiten Einzelsieg. Starke Leistung und gut zu wissen, dass man einen solchen Ersatzmann in der Hinterhand hat. Beim 8:7 für uns vor dem Abschlussdoppel lagen dann auch die Nerven der Beteiligten teilweise blank. Die hitzigen Diskussionen über Nichtlichkeiten waren unnötig und passten eigentlich nicht zu dem bisherigen freundschaftlichen Verlauf der Partie. Am Ende waren sich aber alle wieder gut. Im Abschlussdoppel hofften wir natürlich auf Jens und Andy gegen Decker/Uhlig. Und es ging in die 10. Fünf-Satz-Partie. Die Stollberger wehrten sich nach Kräften und während Decker keinen Ball kommentarlos lies bzw. lautstark Dschungelcampartig bejubelte, kam Uhlig immer besser ins Spiel und zog mit seiner Vorhand wirklich starke Bälle sicher durch. Am Ende mussten sich unsere Jungs leider mit 11:9 geschlagen geben. Da man wie erwähnt sowohl nah am Sieg, als auch nah an einer Niederlage war, konnte man mit dem einen Punkt zufrieden sein und es sich anschließend in Lara's Diner schmecken lassen.